

## Angebot und Nachfrage stimmen Fast für jeden Bewerber eine Stelle

dpa **NORDHORN**. Die Aussichten junger Leute bei der Lehrstellensuche sind in diesem Jahr so gut wie schon lange nicht mehr. Zumindest rein rechnerisch habe es Ende August für fast jeden Lehrstellenbewerber einen Ausbildungsplatz gegeben, berichtete die Bundesagentur für Arbeit. Allerdings lägen die freien Lehrstellen oft in Regionen, in denen es kaum Bewerber gebe und umgekehrt. Auch deckten sich die noch offenen Lehrstellen nicht immer mit den Be-

rufswünschen der jungen Leute. Insgesamt wurden der Bundesagentur bis Ende August 508.000 Lehrstellen gemeldet – und damit 6000 mehr als im Vorjahreszeitraum. Diesen Stellen standen 531.600 Bewerber gegenüber, dies entspricht einem Plus von 8900. Davon hätten 102.300 bislang weder eine Lehrstelle noch eine alternative Ausbildungsmöglichkeit gefunden. Zugleich seien bundesweit noch 123.100 Ausbildungsplätze unbesetzt.



Der Lenkungskreis des MEMA-Netzwerkes steht beratend für angehende Auszubildende zur Verfügung.

Foto: MEMA



Wir sind ein Familienunternehmen in 2. Generation und bauen seit nahezu 50 Jahren schlüsselfertige Ställe mit hochwertiger Technik.

### Ausbildung mit Zukunft



Im Bereich WOGA fertigen wir exklusive Gartenpavillons. Unsere Firma ist geprägt durch ein freundliches Betriebsklima.

Wir suchen zum 01.08.2016 Auszubildende in folgenden Bereichen:

- Industriekaufmann/-frau
- Tischler/-in ([www.woga.de](http://www.woga.de))
- Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Technische(r) Systemplaner/-in
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme, Fachrichtung informations- und kommunikationstechnische Geräte
- Mechatroniker/-in
- Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**HÖLSCHER + LEUSCHNER** | Ansprechpartner: Horst Bringmann  
Siemensstraße 15 | 48488 Emsbüren | 05903 / 9396-0 | [www.hl-agrar.de](http://www.hl-agrar.de)

# Kompetente Partner an der Seite

## Aus der Region für die Region – Das MEMA-Netzwerk hilft bei der Ausbildungswahl

Was darf es sein? Eine abgeschlossene Ausbildung nach nur 2 Jahren oder eine Ausbildung mit Bachelor Abschluss? Das Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten im Metall- und Maschinenbau ist ebenso vielfältig wie die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten.

gn **NORDHORN**. Die Metall- und Maschinenbaubetriebe informieren aus erster Hand

über Ausbildungsberufe mit Perspektive in unserer Region. Auf diesen Seiten haben die MEMA-Netzwerkpartner interessante und attraktive Ausbildungsberufe aus für das Ausbildungsjahr 2016 im Angebot.

Die Zielgruppe aller Anzeigen sind SIE, die Sie in diesem neuen Schuljahr den Hauptschul-, Realschul-, oder gymnasialen Abschluss machen werden. Die wirklich guten Ausbildungsplätze werden **JETZT** vergeben. Gleich zu Beginn Ihres neuen Schuljahres

beginnt die heiße Bewerbungsphase für die Zeit nach der Schule. Nutzen Sie diese geballte Anfrage nach Ihrer Arbeitskraft und informieren Sie sich über Berufsbilder, die Sie so bisher vermutlich noch nicht in Ihre Berufsentscheidung eingebunden hatten. Oder wissen Sie, was ein Verfahrensmechaniker Beschichtungstechnik macht und welche hervorragenden Übernahme- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten sich einem Gesellen in diesem Berufsbild bieten?

Der Schwerpunkt hier liegt bei den gewerblichen Berufen, die selbstverständlich auch allen jungen Frauen offenstehen. Viele Unternehmen wünschen sich ausdrücklich mehr weibliche Bewerberinnen in nahezu allen Berufsbildern.

„Eine gute Ausbildung ist in meinen Augen der erste und vielleicht wichtigste Baustein eines erfolgreichen Lebenslaufes“, so Franz-Josef Paus, Lenkungskreisprecher des MEMA-Netzwerkes und Geschäftsführer der Emsbürener Hermann Paus Maschinenfabrik.

Ralf Saatkamp, ebenfalls Lenkungskreisprecher und Geschäftsführer des Twister Unternehmens System Trailer, bedankt sich ausdrücklich „für die erneut hohe Beteiligung aller Netzwerkpartner und die Bereitstellung der vielen interessanten Einblicke in die Ausbildungsberufe der Metall- und Maschinenbaubetriebe. Diese Beilage bietet eine einzigartige Entscheidungsvorlage für junge Menschen in der Grafschaft. Ganz gemäß dem Netzwerk-Leitsatz: Aus der Region für die Region!“

### Die „Sich-zu-verlieben-Chance“

Ihr direkter Draht zu einer Anzeige unter Bekanntschaften 05921 707-400

dpa/tmn **NORDHORN**. Wieder in den Stellenanzeigen nichts dabei gewesen? Dann sollten Bewerber es einmal mit einer Initiativbewerbung versuchen. Doch wie geht man so etwas an? Beim Gedanken an eine Initiativbewerbung läuft es manchem kalt den Rücken herunter. Sich zu bewerben, obwohl gar nichts ausgeschrieben ist, erfordert Mut. Die Karriereberaterin Hanne Bergen gibt Hinweise, worauf Jobsuchende achten sollten.

• **Kompetenzen analysieren:** Viele wissen überhaupt nicht, was ihre Fähigkeiten sind. Bewerber sollten sich die Frage stellen: Welche Probleme gibt es auf dem Markt, die ich lösen kann? Können Sie gut Texte formulieren? Zusammenhänge erkennen? Das herauszufinden, ist oft gar nicht so leicht. Gut ist, sich von Freunden und der Familie beraten zu lassen, statt nur im eigenen Saft zu kochen.

• **Marktanalyse machen:** Als nächstes kommt dann der Schritt: Welche Branche kann

# Mit der Personalerbrille denken

## So klappt die Initiativbewerbung



Jobsuchende sollten vor einer Initiativbewerbung noch einmal bei ihrem Wunsch-Betrieb anrufen. Foto: dpa/Schierenbeck

die eigenen Fähigkeiten gebrauchen?

Und welcher Betrieb? Bin ich in einem Start-up besser aufgehoben oder im Mittelstand. „Viele Bewerber ma-

chen den Fehler, dass sie nur von sich und ihren Wünschen ausgehen“, erklärt Bergen. Besser sei, mit der Brille des Personalers zu schauen: Welche Probleme kann der Bewerber für den Arbeitgeber lösen.

• **In Kontakt treten:** Bei den infrage kommenden Firmen auf dem Markt sollten Jobsuchende dann Kontakt mit dem für die Personalauswahl zuständigen Mitarbeiter aufnehmen. Haben Bewerber herausgefunden, wer das ist, schreiben sie ihm am besten persönlich an. Anstatt ihm eine Bewerbungsmappe zukommen zu lassen, sollte das Schreiben kurz und knapp sein. Welche Probleme hat die Firma? Und mit welchen Fähigkeiten können Mitarbeiter dem Unternehmen bei der Lösung dieser speziellen Probleme helfen?

• **Nachhaken:** Im besten Fall kommt dann schon die Einladung zu einem Gespräch oder die Aufforderung, weitere Unterlagen zu schicken. Bleibt beides aus, sollten Jobsuchende auf jeden Fall telefonisch nachhaken. Das Wichtigste ist, zunächst einmal in Kontakt zu kommen. Bis ein Jobangebot folgt, kann es einige Zeit dauern.

## Durchstarten bei BvL

Innovativ.Erfahren.Stark.

Die BvL Group ist ein moderner, familiengeführter Industriebetrieb mit internationaler Ausrichtung. In den drei Unternehmensbereichen Landmaschinen-, Oberflächen- und Elektrotechnik beschäftigen wir zurzeit über 330 engagierte Mitarbeiter, davon 45 Azubis in zehn interessanten Ausbildungsberufen. Wir bieten eine verantwortungsvolle Betreuung durch unsere Ausbilder sowie ein förderndes und forderndes Miteinander.

Zum **1.8.2016** suchen wir **Auszubildende (m/w)** in folgenden Berufen:

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Zerspanungsmechaniker
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Verfahrenstechniker für Beschichtungstechnik
- Industriekaufmann
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Industriemechaniker
- Kaufmann für Marketingkommunikation

Interessiert? Mehr Infos unter [www.bvl-group.de](http://www.bvl-group.de). Wir freuen uns auf deine Bewerbung!  
BvL Group · Marlies Hoffrogge · Grenzstr. 16 · 48488 Emsbüren · [bewerbung@bvl-group.de](mailto:bewerbung@bvl-group.de)

[www.bvl-group.de](http://www.bvl-group.de)

## Jetzt durchstarten als Azubi bei Tekton!

Berufswunsch Bürokaufmann/-frau oder Maschinenbauer/in? Dann bewirb dich jetzt!

Details zu den einzelnen Ausbildungsberufen findest du unter [www.tekton-bending.de/de/unternehmen/karriere/](http://www.tekton-bending.de/de/unternehmen/karriere/). Bitte sende Deine aussagefähige Bewerbung per E-Mail (PDF, max. 5MB) an [personal@tekton-bending.de](mailto:personal@tekton-bending.de). Wir freuen uns auf dich!

**TEKTON BENDING GmbH & Co. KG**  
Paxtonstr. 6 · 48488 Emsbüren  
[www.tekton-bending.de](http://www.tekton-bending.de)

**TEKTON BENDING**  
round solutions

## Jetzt Profil zeigen und bei SSB Wind Systems bewerben.

Wir bilden aus:

- **Industriekaufleute (w/m)**
- **Industriemechaniker (w/m)** Maschinen- und Anlagenbau
- **Bachelor of Engineering (w/m)** Fachrichtung Elektrotechnik
- **Mechatroniker (w/m)**
- **Elektroniker (w/m)** Betriebstechnik

Pitchantriebe, Windenergieanlagensteuerung, Optimierung, Service und mehr – alles aus einer Hand. Ganz gleich wie stark oder aus welcher Richtung der Wind weht: Mit unseren Systemen setzen unsere Kunden weltweit auf einen erfahrenen Partner zur Regelung ihrer Windenergieanlagen. Werden auch Sie Teil unseres global eingespielten und motivierten Mitarbeiterteams. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ssbwindsystems.de](http://www.ssbwindsystems.de)

**SSB Wind Systems GmbH & Co. KG**  
Personalabteilung  
Neuenkirchener Straße 13  
48499 Salzbergen  
Telefon: 05976 946 2850

## Psychologen der Arbeitsagentur helfen bei Berufsorientierung

### Stärken uns Schwächen ermitteln

dpa/tmn **NORDHORN**. Wer in den berufspsychologischen Service der Arbeitsagenturen nutzen. Dabei ermitteln Jugendliche zusammen mit einem Psychologen in einem längeren Test, wo ihre Stärken und Schwächen liegen, erklärt Jürgen Wursthorn von der Bundesagentur für Arbeit.

Viele kennen nur das Angebot, zum Berufsberater zu gehen. Dass es diese Möglichkeit darüber hinaus gibt, wissen viele nicht. Voraussetzung ist jedoch, zunächst mit dem Berufsberater zu sprechen. Der kann abschätzen, ob es Sinn macht, zusätzlich mit den Psychologen einen Termin zu machen.

Wer sich selber richtig einschätzen kann, hat bei der Berufsorientierung die klareren Vorstellungen.  
Foto: dpa/Wüstenhagen





Man kennt sich untereinander: Betriebsbesichtigung der Brüggen Oberflächen- und Systemlieferant GmbH in Herzlake.

Fotos: MEMA-Netzwerk der Emsland GmbH

## Stark, stärker, Netzwerker

Metaller und Maschinenbauer – Über 1000 Betriebe gehen Hand in Hand

*Schlummernde Potenziale bei den Metallern und Maschinenbauern heben – Mit diesem Ziel ist das Netzwerk MEMA bereits im Mai 2004 angetreten. Die Branche hat sich vernetzt, ist stärker geworden. Die Zahl der Netzwerkpartner hat die magische Zahl eintausend deutlich überschritten.*

Von Beate Henes-Karnahl

**NORDHORN.** Erfahrungen austauschen, Partner für Kooperationen gewinnen, Synergien suchen, finden und nutzen, Ideen besprechen, Neues kennen lernen, zukunftsstrahlende Projekte anschieben - und durch die Summe der Aktivitäten den eigenen Betrieb wie die Wirtschaftsregion stärken: Dieser Aufgabe haben sich Netzwerke verschrieben. Mit Bravour vernetzt haben sich innerhalb einer Dekade die emsländischen Metall- und Maschinenbauer, kurz MEMA: Sie leben ein Miteinander statt ein Gegeneinander. Das Ziel des Netzwerkmanagements, Fördern durch Einbindung, ist längst ein Selbstläufer geworden.

Zu den Netzwerkpartnern gehören die klassischen Metall- und Maschinenbauer, Fahrzeugbauer, die Schiffsbauer, die Hersteller von Windkraftanlagen, aber auch Produzenten landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte wie entsprechende Zuliefererbetriebe. Hochschulen wie Berufsschulen gehören ebenfalls zu den Partnern.

### KMU-Förderprojekt Mechatronik

Das Einbinden interessierter Betriebe in das Branchennetzwerk ist die eine Seite der Fördermedaille. Die andere Seite ist der finanzielle Anschlag von Projekten über diese Plattform. So wurden über das Förderprojekt ‚Mechatronik für KMU‘ innerhalb der letzten fünf Jahre rund dreißig größere Projekte unterstützt.

Gefördert worden bis Ende 2014 Betriebe, die auf Mechatronik setzen: Zielsetzung waren innovative Produkte oder innovative Produktionsprozesse. Unternehmen, die mit ihren Projekten überzeugen, erhielten einen Förderzuschuss von bis zu 150.000 Euro. Ein praktisches Beispiel dieser Interreg-Förderung ist eine Luftkonditionierungsanlage für Offshore-Windmühlen: Sie macht es möglich, dass die Luft in den Türmen der Offshore-Windenergieanlagen salzfrei bleibt und so die dort



Wichtige Themen werden gemeinsam angegangen: Die Netzwerkpartner im Facharbeitskreis.

verbaute Elektronik vor Korrosion geschützt wird. In Summe wurden über das Netzwerk zwischen 2009 und 2015 so Projekte mit einem Gesamtvolumen von 2,9 Mio. € ange-regert und vermittelt.

Das MEMA-Netzwerk ist quicklebendig. Monat um Monat wird zu mehreren Veranstaltungen eingeladen, Messen werden gemeinsam besucht oder Vorträge von Praktikern wie von Wissenschaftlern werden organisiert.

### Von Unternehmern für Unternehmer

Ob Veranstaltungen zu Themen wie professionelles Preismanagement, Qualitätsmana-

gement, Personalmarketing und Fachkräftebedarf stattfinden oder Informationen über internationale Kooperationen in der Metallindustrie angeboten werden - alle Themen kommen aus der Unternehmenssicht, werden vom Netzwerkmanagement aufgegriffen und ein entsprechendes Netzwerktreffen wird organisiert.

Getreu der Devise, Beziehungen schaden nur dem, der keine hat, sind auch die Kontakte zu den niederländischen Nachbarn eng. Berührungspunkte? Fehlzeige. Einmal im Jahr organisieren das MEMA-Netzwerk und die Koninklijken Metaalunie, das MEMA-Pendant im Nachbarland, bereits seit dem Jahr 2005 ein

gemeinsames Treffen. In diesem Jahr lädt die Firma Krone die niederländischen Gäste gemeinsam mit den deutschen Netzwerkpartnern zur Besichtigung ihrer Werke in Spelle und Werlte ein.

### Ganz wichtig: Wöchentlich Newsletter

Woche für Woche erhalten die Netzwerkpartner einen elektronischen Newsletter - ein Service des Netzwerkbüros. Dieser Newsletter ist eine wichtige Klammer für das Netzwerk. Branchenbezogene Themen werden darin aufgegriffen, es gibt Informationen aus und für die Branche, über Projekte wird informiert, Ko-

operationsanfragen oder Kooperationsgesuche werden genauso veröffentlicht wie Stellengesuche.

Neben dieser erstmals erscheinenden Sonderbeilage in der Zeitung „Die Wirtschaft“ der NOZ bringt das Netzwerk bereit seit acht Jahren einmal jährlich eine Ausbildungs-sonderbeilage in Zusammenarbeit mit der NOZ und den ostfriesischen Zeitungen heraus. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler. Hier stellen sich Unternehmen aus der Branche als attraktive Ausbildungsbetriebe vor.

Die MEMA-Netzwerker sind mit ihrem Netzwerk zufrieden. Das zeigen die Zahlen der Netzwerkpartner, die immer noch weiter nach oben klettern - zum eigenen Nutzen und zum Nutzen der Region.

### ... und noch mehr Netzwerke

Die Leistungen des MEMA-Netzwerkes werden zu 100 Prozent durch die Emsland GmbH, einer Tochtergesellschaft des Landkreises Emsland, erbracht. Diese spezielle Form der unternehmensnahen Wirtschaftsförderung bietet die Emsland GmbH noch in weiteren Bereichen an. So nutzen viele MEMA-Partner auch den Austausch zu weiteren Netzwerken, wie NEU, einem Netzwerk ausdrücklich für selbstständige Freuen oder ELKONET, dem branchenübergreifendem Kommunikationsnetzwerk für alle regionalen Unternehmen. Ganz nach dem Motto, stark, stärker – Netzwerker!

### Netzwerkmanagement als direkter Ansprechpartner

Alle Fäden des MEMA-Netzwerkes laufen zentral beim Netzwerkmanagement zusammen. Unternehmen außerhalb der Netzwerkregion können über das Netzwerkmanagement sehr komfortabel die gesamte Wertschöpfungs-tiefe aller aktiven Netzwerkpartner erreichen und selbstverständlich können interessierte Unternehmen aus der Region der Ems-Achse kostenlos das stetig wachsende Netzwerk mit ihren Leistungen verstärken.

Weitere Infos: Maik Schmelztpfenning, unter Telefon (05931) 44 40 20 oder E-Mail an maik.schmelztpfenning@emsland.de und im Internet auf www.emsland-gmbh.de



### Möchtest auch Du Deine Zukunft mit uns gestalten?

Zum August 2016 suchen wir Auszubildende zur/ zum:

- Industriekaufrau/-mann
- Technische/r Produktdesigner/in
- Mechatroniker/in
- Feinwerkmechaniker/in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Bachelor dualer Studiengang Engineering technischer Systeme
- Kaufrau/-mann für Marketingkommunikation

Sie sind ein innovativer Hersteller von Bau- und Bergbaumaschinen. Unsere überwiegend internationalen Kunden schätzen unsere individuellen Lösungen und unsere Flexibilität als Familienunternehmen. Mit etwa 250 Mitarbeitern haben wir in unseren Märkten einen weltweit bekannten Namen.

Hermann Paus  
Maschinenfabrik GmbH  
Heinz Aehlen  
Siemensstraße 1-9  
48488 Emsbüren

ausbildung@paus.de

www.paus.de

**Teepen Metallverarbeitung GmbH**

Teepen Metallverarbeitung GmbH  
Lescheder Esch 5  
48488 Emsbüren

Tel. 05903 935540  
Fax 05903 9355429  
info@teepen-metall.de  
www.teepen-metall.de

WIR VERBINDEN HIGHTECH UND QUALITÄT MIT TRADITION

### Gebildet fallen Sie nicht aus dem Rahmen!

Wenn Sie stets im Bilde bleiben, dürfen Sie auch mal aus dem Rahmen fallen.

Informationen über unsere Probeabos erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 05921 7070



Jetzt bewerben!

### Dual studieren an der Fachhochschule Münster!

Technik, Wirtschaft, Gesundheit: Bei uns finden Sie zahlreiche duale Studiengänge aus verschiedensten Bereichen.

Wir informieren Sie gerne über Studienmodelle und Bewerbung.

www.fh-muenster.de/duales-studium



Blicke hinter die Kulissen: Betriebsbesichtigung der Maschinen- und Landmaschinenfabrik Husmann GmbH in Lathen.